

Donnerstag den 9. März 1899.

Preussischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

23 Berlin, 7. März.

Abgeordnetentag.

Die zweite Beratung des Handels- und Gewerbe-Gesetzes findet ihren Fortgang.

Abg. Dr. Freund (sonst.) befürwortet die Reform der Reichsbank. Das Kapital dieser Bank wird erhöht werden, um den Diskont zu ermöglichen.

Abg. Dr. Freund (sonst.) befürwortet die Reform der Reichsbank. Das Kapital dieser Bank wird erhöht werden, um den Diskont zu ermöglichen.

Abg. Dr. Freund (sonst.) befürwortet die Reform der Reichsbank. Das Kapital dieser Bank wird erhöht werden, um den Diskont zu ermöglichen.

Abg. Dr. Freund (sonst.) befürwortet die Reform der Reichsbank. Das Kapital dieser Bank wird erhöht werden, um den Diskont zu ermöglichen.

Hierauf wird der Antrag Fiebig (frei. Bp.) mit einem Unterantrag Gamp (sonst.) ber. Einleitung wird. Hitzkrantz im Generaalkonferenzdienst angenommen.

Bei dem Titel „Baugewerkschulen“ legt Hg. Fiebig (sonst.) in längerer Ausführung die Notwendigkeit einer Vermehrung dieser Schulen dar und wünscht Vorsehung der Lehrer in Bezug auf Besetzung und Beförderung ihrer Hinterbliebenen.

Minister Fiebig: Ich bin bemüht, das Geschehene in Bezug auf Baugewerkschulen zu ergänzen. Untersuchungen über Baumstoffe haben ergeben, dass es weniger an der Beschaffenheit der Baumstoffe als an der baupolizeilichen Beaufsichtigung mangelte.

Abg. Gamp (sonst.) hält letzteres für unbedeutend. Für Stuttgart ist eine neue Schule in Aussicht genommen, die voraussichtlich bei der Deutschen Reichs-Ausstellung im Jahre 1904 zu erbauen ist.

Abg. v. Tiedemann (sonst.) wünscht eine technische Hochschule in Bromberg.

Abg. Brömel (frei. Berg.) dankt dem Minister für die Errichtung einer Baugewerkschule in Stuttgart und bittet um Maschinenbauhochschule in Osnabrück.

einer Baugewerkschule in Stuttgart und bittet um Maschinenbauhochschule in Osnabrück.

Nach einer langen Debatte zwang die Abg. v. Gersdorff (Vole), v. Tiedemann (sonst.) und Schröder (Bsp.) bewilligte Minister Fiebig (frei. Berg.) in einer mehrstündigen Debatte die Vermehrung der technischen Fortbildungsschulen.

Abg. Strauß (sonst.) ist für die Gründung von Haushaltungsschulen, namentlich in den Provinzialstädten. Auf Antrag der Abg. Fiebig (sonst.) und Schröder (Bsp.) erteilt Minister Fiebig (frei. Berg.) Auskunft über die Vermehrung und Besetzung der Fortbildungsschulen.

Es sind 76 neue Schulen eingerichtet, neue Lehrkräfte aufgestellt und auch für den Religionsunterricht ist ausreichend gesorgt.

Abg. Fiebig (frei. Berg.) tritt der Ansicht entgegen, als ob in die obligatorische Fortbildungsschule ungenügende Elemente hineingezwängt werden.

Abg. Dr. Vangerow (fr. Bp.) empfiehlt fakultative Fortbildungsschulen, welche die Schüler, wenn diese sonst beurlaubt sind, in den höchsten Stufen im Hause beurlauben.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des für das Rechnungsjahr 1899 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen der hiesigen Kommunal- und Polizeiverwaltung soll unter dem in Stadtkassenschatz einzuweisenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung eines für das Rechnungsjahr 1899 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen der hiesigen Kommunal- und Polizeiverwaltung soll unter dem in Stadtkassenschatz einzuweisenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung eines für das Rechnungsjahr 1899 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen der hiesigen Kommunal- und Polizeiverwaltung soll unter dem in Stadtkassenschatz einzuweisenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung eines für das Rechnungsjahr 1899 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen der hiesigen Kommunal- und Polizeiverwaltung soll unter dem in Stadtkassenschatz einzuweisenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung eines für das Rechnungsjahr 1899 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen der hiesigen Kommunal- und Polizeiverwaltung soll unter dem in Stadtkassenschatz einzuweisenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung eines für das Rechnungsjahr 1899 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen der hiesigen Kommunal- und Polizeiverwaltung soll unter dem in Stadtkassenschatz einzuweisenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung eines für das Rechnungsjahr 1899 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen der hiesigen Kommunal- und Polizeiverwaltung soll unter dem in Stadtkassenschatz einzuweisenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung eines für das Rechnungsjahr 1899 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen der hiesigen Kommunal- und Polizeiverwaltung soll unter dem in Stadtkassenschatz einzuweisenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung eines für das Rechnungsjahr 1899 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen der hiesigen Kommunal- und Polizeiverwaltung soll unter dem in Stadtkassenschatz einzuweisenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung eines für das Rechnungsjahr 1899 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen der hiesigen Kommunal- und Polizeiverwaltung soll unter dem in Stadtkassenschatz einzuweisenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung eines für das Rechnungsjahr 1899 erforderlichen Bedarfs an Papier, Schreibmaterialien und sonstigen Bureaubedürfnissen der hiesigen Kommunal- und Polizeiverwaltung soll unter dem in Stadtkassenschatz einzuweisenden Bedingungen an den Mindestfordernden vergeben werden.

M. Resch, Möbel-Magazin, Halle a. S., Leipzigerstraße 11. Kein Laden! Ausstattung Nr. 1. Kleiderkasten 30, Bettsofa 35, Sopha mit Patentstoffs 38, Spiegel 9, Kleiderbügel mit Wachsputz 20, Stühle mit Holzrahm 4, 16, 20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 88, 92, 96, 100.

M. Resch, Möbel-Magazin, Halle a. S., Leipzigerstraße 11. Kein Laden! Ausstattung Nr. 2. Kleiderkasten mit Spiegel 55, Bettsofa, höfelig, aus Holz, 55, großer Kleiderständer 13,50, Diwan mit Grotzner-Bezug 45, großer Kleiderständer zum Ausziehen 24, Stühle mit Trillen 20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 88, 92, 96, 100.

M. Resch, Möbel-Magazin, Halle a. S., Leipzigerstraße 11. Kein Laden! Ausstattung Nr. 3. Kleiderkasten mit Spiegel 55, Bettsofa, höfelig, aus Holz, 55, großer Kleiderständer 13,50, Diwan mit Grotzner-Bezug 45, großer Kleiderständer zum Ausziehen 24, Stühle mit Trillen 20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 88, 92, 96, 100.

M. Resch, Möbel-Magazin, Halle a. S., Leipzigerstraße 11. Kein Laden! Ausstattung Nr. 4. Kleiderkasten mit Spiegel 55, Bettsofa, höfelig, aus Holz, 55, großer Kleiderständer 13,50, Diwan mit Grotzner-Bezug 45, großer Kleiderständer zum Ausziehen 24, Stühle mit Trillen 20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80, 84, 88, 92, 96, 100.

Höhere Privat-Knabenschule in Cönnern a. S. Gern, Cönnern und Cönnern, eventuell auch Zetta. Gute und billige Pensionen im Orte. — Wohnung nimmt entgegen Oberlehrer Müller. Das Curatorium: Rektor Müller, Bürgermeister Schmidt, Kommerzienrat Thormas, Kaufmann Wichmann.

Höhere Privat-Knabenschule in Cönnern a. S. Gern, Cönnern und Cönnern, eventuell auch Zetta. Gute und billige Pensionen im Orte. — Wohnung nimmt entgegen Oberlehrer Müller. Das Curatorium: Rektor Müller, Bürgermeister Schmidt, Kommerzienrat Thormas, Kaufmann Wichmann.

Höhere Privat-Knabenschule in Cönnern a. S. Gern, Cönnern und Cönnern, eventuell auch Zetta. Gute und billige Pensionen im Orte. — Wohnung nimmt entgegen Oberlehrer Müller. Das Curatorium: Rektor Müller, Bürgermeister Schmidt, Kommerzienrat Thormas, Kaufmann Wichmann.

Flüssige Kohlensäure-Gastwirth. Liefert zum Tagespreis frei Haus resp. frei Bucht an. Letzte Stabilisation. Verbindung prompt. Willy Zander, Leipzigerstr. 54, Eingang Marktstraße. Fernsprecher Nr. 711.

Für Schuhmacher! M. Seiler Söhne, Weissenfeler, zu Fabrikpreisen. Weissenfeler Schuh-Fabrik-Niederlage, 32 Gr. Ulrichstraße 32. Ekladen mit 4 Schaufenstern.

Aug. Weddy, Leipzigerstr. 22. „Yost“-Schreibmaschine. 100% Mehrleistung gegen Handschrift!

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken. Anerkannt vorzügliche Haferpeise für Gesunde und Kranke, besonders für Kinder. Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Stadtplan von Halle a. S. (ergänzt bis Ende 1898) in 5 farbiger Ausführung aus dem Halleschen Adressbuch von W. Kutschbach (Nachdruck 1: 12000) ist in Separat-Abgaben à 50 Pf. vorrätig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachstuhlstraße.

Für Händler offerirt zum Zeuge in Comies billig zur prompten Lieferung: Lützkendorfer Brikets. von vorzüglicher Beschaffenheit und mit wenig Asche hinterlassend, ab Cönnern zugänglicher bei Meiering-Wilhelms-Brau. Ferner von Dörfelung: Grude-Coacs, Brikets und gut trockene Nasspreßsteine, ab Halleschen Knapperei bei Wertheuberg-Waackelstraße 24a. Dörfelung-Ratmannsdorfer Braunkohlen-Industr.-Gesellschaft. Halle a. S., Dörfelungstr. 18.

Die echten Karl Koch'schen Pfannkuchen und Kartoffelkringel mit Vanilleguss und den feinsten Fruchtfüllungen, sowie eine reiche Auswahl geschmackvoller Torten- und Kuchenauschnitte empfiehlt täglich frisch Karl Koch, Serrenstraße 1 - Fernsprecher 531. Jeden Sonntag frischen Speckkuchen.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- und Fortbildungsschule. Der Unterricht beginnt am 6. April und umfasst die Fächer: Hand- und Maschinenarbeiten, Wasche- u. Kinderconfection, Putzmaschinen, Buchführung, Deutsch, Litteratur und fremde Sprachen, Zeichnen nach der Natur und Entwerfen von Mustern für Stickereizwecke, Kunststickerei in allen Techniken, Klappeln, Knäpeln, Gobelinwirkerei, Hochstichterei, Tischlerconfection. Pensionpreis jährlich 500 Mark. Halle, Heinrichstraße 1. Frau E. Gehlrich-Wildhagen.

Grötzner'sche Tarolincapseln. (Wenig bekannt) sind nicht nur ein wirksames Mittel, gegen Rheumatismus, das ohne Verschlingung zu nehmen ist, sondern auch ein wirksames Mittel gegen Gicht, Grötzner'sche Tarolincapseln sind ein wirksames Mittel gegen Gicht, Grötzner'sche Tarolincapseln sind ein wirksames Mittel gegen Gicht.



Wie allgemein anerkannt, repräsentirt die weltberühmte Marke

„Adler“

das Vornehmste und Vollkommenste in

Fahrrädern.

Wer eine wirklich **erstklassige** Maschine fahren will, benutze unsere Fabrikate. Wir bringen, um allen Anforderungen entsprechen zu können, Räder in den verschiedensten Preislagen.

Circa 7500 Preise und Meisterschaften,

auch die **letztjährige Weltmeisterschaft zu Wien** zählt hierzu, sind auf unseren Maschinen errungen.

Transporträder in grosser Auswahl und bester Ausführung.
Kataloge stehen auf Wunsch **gratis** zur Verfügung.

Adler-Fahrradwerke vorm. **Heinrich Kleyer, Filiale Halle a. S.**

Martinstrasse 11, an der Leipzigerstrasse. — Telephonanschluss No. 616.

Fahrerunterricht für Käufer gratis.

Stadt-Theater Halle a.S.

Direktion: **M. Richards.**
Mittwoch den 8. März 1899.
165. Vorstellung. 115. Abonnement-Vorst.
Genre: **Blau.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Faust.

(1. Theil.)
Erzählung in 6 Akten von J. W. v. Goethe.
In Szene gesetzt v. Oberregisseur **Wißinghoff.**

- Personen:
- Wich. Bischoff
 - Hein. Vogler
 - Erich Biegel
 - E. Mahn a. D.
 - Richard Deier
 - H. Baumann
 - H. Matthies
 - Julius Krug
 - E. Hansen
 - Hans Bender
 - Freder. Werner
 - Emil Lübben
 - H. Bohrensch
 - Rich. Kometzky
 - H. Hilling
 - H. Hoffmann
 - Marie Stange
 - G. Jünichlog
 - H. Holzmann
 - Clara Albrecht
 - M. Lübben
 - G. Steingeg
 - G. Stahlberg
 - Olga Werner
 - Olga Weyer
- Einrichtungen, Bürger und Bürgerinnen, Soldaten, Volk.
- Am dem 3. u. 4. Akt eine längere Pause.
Schülerbillet zum Parquet à 1 Mk.,
Parquet à 75 Pfg.

Thalia-Theater.

Donnerstag den 9. März 1899.
nach der Fäulein **Clairo Stephany.**
Die Erziehung zur Ehe.
Vorher: **Die Lore**
von Otto Erich Hartleben.
Regie: **Schlagenhagen-Controleur.**

Burg-Theater.

Mittwoch den 8. März 1899.
ir ist Baron.
Donnerstag: **Walzerkönig.**

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 9. März 1899.
Neues Theater.
scheidung vom Regiment.
Ballet:
Die Zeche.
Dann:
Ein Ehrenhandel.
Zum Schluss:
Liebesträume.

Altes Theater.

Die Geisha.

isthof zu Bageritz.

am 8. März, von Abends
ab
Ballmusik
in feilich decorirten Saale.
Es laden freundlich ein
s. Musikdirektor: **Lippold, Gehmrich.**

Die Heilsarmee!

Schillerstr. 43. Mittwoch d. 8. März,
Abends 8 1/2 Uhr:
Vereinigung der Gleichgesinnten und
Gleichgesinnten. Offener Vortrag:
Seiner Herrschaft.
Eintritt frei. Jedermann willkommen.
Gottesdienst Sonntag Abend 8 1/2 Uhr:
Gottesdienst.

Café und Conditorei Hohenzollern.

Von Donnerstag den 9. d. Mts. ab:

Frischer Anstich des = Salvator-Bier =

aus der Brauerei „Zum Spaten“ in München.

In sämtlichen oberen
festlich decorirten Räumen:

Grosses Salvator-Fest

nach Münchener Art. — Salvator-Scherze etc.

Grosses Radfahrerefest

veranstaltet vom **Halleschen Bicycle-Club**

zum Besten der Ferienkolonien.

Sonntag, den 12. März, Abends 7 Uhr im Saale des Etablissement „Kaisersäle“.

Grosser Wettbewerb

Reigenfahren.

Offen für Vereine des Deutschen Radfahrer-Bundes. 3 Ehrenpreise.

Grosser Wettbewerb

Einzelkunstoffahren.

Offen für Mitglieder des Deutschen Radfahrer-Bundes. 2 Ehrenpreise.

Radaufführungen des festgebenden Vereins.

Preise der Plätze: Nummerirter Saalplatz 2 Mk., Balkon (unnummerirt) 1,50 Mk.

Vorverkauf bei

Steinbrecher & Jasper, am Markt u. Geiststrasse, Franz Becke, Kiebeckplatz, Kurtzke & Hasse, Leipzigerstr., Koehler & Poetzsch, Geiststrasse, Sport-Hotel, grosse Steinstrasse, Bretschneider, Steinweg 56.

Gesellschaftshaus Hohenzollern,

59 Wuchererstr. 39.

Sonntag den 12. März, von Nachmittags 3 1/2 Uhr an:

Grosser Ball.

Handwerker-Meister-Verein,

Halle a. S.

Versammlung Freitag den 10. März, Abends 8 Uhr

im Saal „Zur Tulpe“.
Tages-Ordnung: 1) Vortrag des Herrn Dr. Schönlein: „Die Zoologische Station zu Rosigau“. 2) Besprechung über dieh. genehl. Auslässe, besgl. Sommer-Concerte. 3) Aufnahme neuer Mitglieder zur Vorbereitung. 4) Beschlußfassung über Beschaffung eines Vereinslokalen. 5) Besprechung über Berechnung öffentlicher Arbeiten. Wir erlöchen unsere Mitglieder, sich recht zahlreich einzufinden zu wollen.“
Der Vorstand.

Arbeitervertreter-Verein zu Halle a. S.

Freitag den 10. März, Abends 8 1/2 Uhr:
Außerordentliche Versammlung
im Englischen Hof (Altkanal) in der die Vorstandsmitglieder der Halleschen Krankenkassen besonders eingeladen werden. Thema: Die Nothwendigkeit der Invaliditäts-Gesetze.
Der Vorstand.

Worgen Donnerstag
— Schlachtfest.
— J. Burghaus,
Alte Promenade 13.

Worgen Donnerstag
Hausschlachten
bei M. Bornschlein, Schillerstr. 9.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!

Costa Meisters „Lebende Photogrammen“. Die Kaiser-Heife nach **Palästina**. (Sensationell) — **Sisters Alice und Clara Taylor**, Kunst- und Erbauer-Schwestern. — **The Kool's**, Akrobaten mit ihrem atombelastigen Gunde. — **Dr. Henry Taylor**, Erbauer-Gauld-Heil. — **Herr Willi Roggen**, ercentlich-muffeliger Clown. — **Fräulein Clara Kasten**, Verwandlungs-Sängerin und Kollim-Contrette. — **Herr Martin Walle**, Original-Gesangs-Gumucorij. — **Comte de X.** die geheimnißvolle Dame mit der **Löwenbändigerin**, **Waste**, mit ihren vier in Freiheit dreifürten Löwen. (Auf allgemeinen Wunsch für kurze Zeit weiter verpflichtet.)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Telephon 188.
Neuer Spielplan!

Henry und Georg, Miniatur-Akrobaten. — **Familie Maspo**, Lamm-Tänzer. — **Felicitas**, Internationales Damen-Gesangs-Terzett. — **Signora Bianca**, Luftgymnastische Popourri. — **Senora Armario**, Leiterföngin. (Sensationell) — **Daffin u. Miss Jennu**, Parforce-Angelläufer. — **Paul Nevada**, mysteriöse Illusionen-Kombidien. — **Geschwister Peters**, National-Lageristen. — **Normann u. Beuora**, Gedächtnis-Künstler per excellence. — **Miss Gloria**, Co-Insultion auf dem Drahtseil. — **Brothers Bello**, der Fiel auf dem Tanzseil.
12 Attraktionen.
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restaurant z. gemüthl. Fritz

Kl. Brauhausstr. 15.
Donnerstag den 9. März

Großes Schlachtfest.

Hierzu ladet freundlich ein **Fritz Schulze.**

Wichtig ist es

dass man keinen Husten, keine Heiserkeit, keinen Catarrh veralten lässt, ohne sofort etwas dagegen zu thun. Als einziges Mittel bewährt, bequem un- angenehm im Gebrauch und sicher in der Wirkung sind

FAY's ächte Sodener Mineral-Pastillen

Erhältlich in der Apotheken, Droge, Mineralwasserhandlung, per Schachtel 85 Pfg.

Zeugner: Ich bin vor 9 Jahren meinen besten Dank aussprechen für die gute Wirkung, welche ich erzielte nach einmaligem Gebrauch Ihrer Fay's ächten Sodener Mineral-Pastillen.

Freiherr v. F. in S.

Den wirksamen Bestandtheilen nach reines Quellenprodukt.